



## **Verhaltenskodex für die Spieler des ESV Bergisch Gladbach e.V.**

Liebe Spieler des ESV Bergisch Gladbach,

der ESV Bergisch Gladbach legt großen Wert darauf, seine Spieler nicht nur auf dem Eis auszubilden, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und grundlegende Werte wie Respekt, Toleranz und Fairness zu vermitteln. Als Spieler ist es deshalb von besonderer Bedeutung, dass Du dich auch in Bezug auf den Eishockeysport stets Deiner Vorbildfunktion gegenüber deinen Mitspielern bewusst bist und folgende Verhaltensregeln konsequent einhältst.

### **Respektvoller Umgang und Hilfe unter Spielern**

Als Spieler des ESV sind jegliche Beleidigungen, Arten von Gewalt oder Mobbing (auch außerhalb des Vereins) zu unterlassen. Alle Mitglieder, Sponsoren, HelferInnen des Vereins und unsere Gegner sind mit Respekt zu behandeln.

Spieler helfen sich untereinander und dienen somit einer besseren Mannschaftsleistung.

Grundsätzlich sind die Anweisungen und Entscheidungen von Trainern und Betreuern ohne Diskussionen und unangebrachte Kommentare zu befolgen.

### **Trainings- und Spielteilnahme [1] [SEP]**

Der Spieler ist dafür verantwortlich pünktlich zum Training zu erscheinen - andernfalls wird der Trainer per Anruf informiert. Auch die Trainingsabsage erfolgt per Anruf. Mit Trainingsmaterialien ist sorgfältig umzugehen, die Kabine ist nach jedem Training/Spiel sauber zu verlassen.

### **Prävention [1] [SEP]**

Die Spieler des ESV haben beim Training und allen Spielen die komplette Schutzkleidung an. Schmuck jeglicher Art muss abgelegt werden. Der Konsum von Tabakwaren, Drogen sowie Alkohol ist verboten. Auch bei Feierlichkeiten etc. wird kein Alkohol an Minderjährige ausgeschenkt.



## **Spieler – Trainer Beziehung** SEP

Der regelmäßige Dialog zwischen Spielern und Trainer/Betreuer sowie eine faire Zusammenarbeit sind sehr wichtig. Allerdings sind dabei folgende Regeln und Perspektiven zu beachten:

Kommuniziere respektvoll und höflich, wie Du es auch von deinem Gegenüber erwartest. Bleibe im Dialog mit Trainern sachbezogen. Vermeide direkt nach dem Training bzw. Spiel emotional geladene Gespräche und gestatte dir und dem Trainer Zeit zum individuellen „cool down“.

Bringe dem Trainern Vertrauen entgegen und versuche, deren Vorgehensweisen und Entscheidungen aus einem sachbezogenen Blickwinkel zu verstehen. Bewerte deine sportliche Entwicklung nicht allein an Einsatzzeiten in Punktespielen. Bedenke auch, dass gerade im Grundlagen- und Aufbaubereich (bis zum 15 Lebensjahr) entwicklungsbedingte körperliche Unterschiede noch eine große Rolle spielen und zu kurzzeitigen Vor- oder Nachteilen führen können.

## **Heim - und Auswärtsspiele**

SEPFür Aufstellung, Taktik, Ein - und Auswechslungen und Anweisungen an die Spieler ist ausschließlich der jeweilige Trainer zuständig. Kommentare von Seiten der Spieler sind unangebracht. Bei Auswärtsspielen repräsentieren die Spieler den ESV Bergisch Gladbach. Ein würdiges Auftreten als Gäste sollte selbstverständlich sein.

## **Verhalten gegenüber Schiedsrichtern** SEP

Ohne Schiedsrichter ist kein Spiel möglich. Auch vermeintliche Fehlentscheidungen müssen akzeptiert und sollen nicht lautstark kommentiert werden.

## **Verhalten gegenüber gegnerischen Mannschaften**

SEPEishockey ist Emotion. Unterlasse dennoch abwertendes Verhalten gegenüber der gegnerischen Mannschaft sowie gegenüber den gegnerischen Eltern und Fans. Nur fair errungene Siege machen stolz.



Verstöße gegen den vorliegenden Verhaltenskodex haben Folgen, die von Fall zu Fall vom Disziplinarausschuss festgelegt werden:

- Mündliche Verwarnung, verbunden mit einer Wohltat für die Mannschaft
- Schriftliche Verwarnung- ggf. verbunden mit einer Mitteilung an die Eltern
- Trainingsverbot auf bestimmte Zeit, höchstens für 3 Monate
- Ausschluss aus dem Verein, verbunden mit einem Verbot die Eishalle während der Trainings oder Spiele zu betreten. Die Vertragsforderungen gegenüber dem Spieler bleiben bestehen.
- Im Mobbing-/Gewaltfällen etc. werden der/die beteiligte/n Spieler durch den Trainer verwarnt bzw. im Wiederholungsfall vom Trainings- und Spielbetrieb zeitweise suspendiert, ohne Rücksicht auf Folgen für den Spielbetrieb der Mannschaft. Im Wiederholungsfall hat der Trainer der betroffenen Mannschaft eine Meldung an den Vorstand zu erstatten. Der Vorstand entscheidet über weitere Vorgehensweise in jedem konkreten Fall.

(nicht zwingend nach der vorangestellten Reihenfolge.)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich den Verhaltenskodex gelesen habe und ihn akzeptiere.

Unterschrift des Spielers: \_\_\_\_\_

und Unterschrift des gesetzlichen Vertreters (bei Minderjährigen): \_\_\_\_\_

Stand 12/2017

**Jörg Scholtz**  
(1. Vorstand)

**Peter Schüller**  
(2. Vorstand)